

**Käfertal:** Frühjahrsfest beim VdK-Ortsverband im Unionssaal

## **Schwungvoll in den Frühling**

Der Frühling hielt mit viel Musik Einzug beim Sozialverband VdK in Käfertal. Doch bevor man mit dem Feiern so richtig loslegte, gab es eine Schweigeminute für die Opfer der Erdbeben-Katastrophe in Japan. Danach sorgten gleich die "Schönauer Buwe" für beste Stimmung im Saal, als sie in der "Palz" ihren "Parre" mit der "Peif" in die "Kerch" gehenließen. Das Publikum war begeistert vom Vortrag der Sänger, doch diese Truppe ist wandlungsfähig, und so folgte nach Zugabe und einer Pause für den Garderobenwechsel der Auftritt des Männerballetts der "Schönauer Buwe".

Diese hatten sich schnell in schnucklige, blond gelockte Matrosenmädchen verwandelt, die zu bekannten Seemannsliedern elfengleich über die Bühne schwebten. Bei "Ein Schiff wird kommen" fuhr ein kleines Ruderboot in den Hafen des Unionshauses, und man nahm den Herren ohne weiteres ab, dass eine Seefahrt immer lustig ist. Traditionell wird bei den Veranstaltungen des VdK viel getanzt, oft kommt eine ganze Tanzgruppe zu den Festen des VdK. Und so konnte Moderator Wilfried Engelhardt immer wieder die beiden Musiker "Wolf und Mr. Sax" ankündigen, die für passende Tanzmusik sorgten.

Das Mannheimer Akkordeon-Ensemble unter der Leitung von Thomas Klemm sorgte für weitere musikalische Unterhaltung. Von der "Leichten Kavallerie" über die "Annenpolka" und einem witzigen Duett mit der Melodika bis hin zu einem Finger-Galopp über die Tasten, dem Prager Walzer und einem Volkslieder-Potpourri reichte das Repertoire der Akkordeon-Spieler.

Willy Jenter trug ein Gedicht vor, das den Status der Senioren in unserer Gesellschaft auf die lustige Art darstellte. Dabei kam er zu dem Schluss, dass Senioren Ärzte und Apotheken am Leben erhalten und dass die älteren Menschen in Mallorca für Umsatz sorgten. Für diesen Vortrag gab es viele Lacher und viel Applaus, denn die meisten Besucher konnten dem aus eigener Anschauung zustimmen.

Die VdK-Vorsitzende Karin Jenter konnte auch einige Ehrungen vornehmen. Von den zahlreichen Jubilaren waren nur einige wenige zum Frühjahrsfest gekommen, und Bürgerdienstleiter Frank Kassner überreichte den Ausgezeichneten die Urkunden. 29 Personen waren für das Silberne Treueabzeichen vorgesehen, sechs waren anwesend: Walter Klemm, Traude Meier, Helga Pfeiffer, Angelika Pfeiffer-Mahler, Christel Wallat und Ingeborg Schieß. Im Programm folgte noch ein Sketch, den Karin Jenter und Kati Stoiber vorbereitet hatten. aso

Mannheimer Morgen  
08. April 2011